

# P4 Berlin

Junge Berliner Kunst in Bruneck: Vier Künstler aus dem Berliner Künstlerbezirk Treptow präsentieren sich im Grafik Museum in einer Gemeinschaftsausstellung.



(sh) Für Südtiroler Künstler hatte Berlin immer schon eine unwiderstehliche Anziehungskraft. Der Aufbruch in die Großstadt war meist eine Provinzflucht, die zeitweise einem Exodus gleichkam. Dass Rinnsal in die umgekehrte Richtung war meist auf Künstler beschränkt, die in Südtirol ihre Ferien verbrachten. Beredtes Beispiel dafür ist die Künstlerkolonie Klausen, die um die Jahrhundertwende hunderte Künstler vor allem aus München aber auch Berlin zum Malen in die Dürer-Stadt führte. Das Grafik Museum Bruneck startet jetzt erstmals den Versuch, die künstlerischen Kontakte zur neuen deutschen Haupt-

stadt zu institutionalisieren. Am morgigen Freitag wird Museumschef Josef Gasteiger eine Ausstellung mit vier Berliner Künstlern eröffnen, die den Auftakt zu einer weiterreichenden Zusammenarbeit bilden soll. Unter dem Titel „P4 Berlin“ zeigen Aina Lappalainen, Sybille Waldhausen, Herwig Hofmeister und Peter Schnaak aus dem Künstlerbezirk Treptow Grafiken, Ölbilder und Skulpturen. Alle vier arbeiten entgegen der Beliebtheit postmoderner Wahrnehmungsweisen stark materialbezogen und pflegen einen kritischen Blick auf den Verlust menschlicher Authentizität durch die Massenproduktion trügeri-

scher Bildsurrogate. Eingefädelt hat den Kontakt zwischen dem Berlin Kulturamt des Bezirkes Treptow und dem Brunecker Grafikmuseum der österreichische Künstler Herwig Hofmeister. Die Brunecker Ausstellung ist der erste Teil eines Austausches von Kunstausstellungen – danach werden drei Brunecker KünstlerInnen (Linda Wolfsgruber, Julia Bornefeld und Kurt Augustin) ihre Arbeiten in Berlin ausstellen.

Die Ausstellung „P4 Berlin“ wird morgen um 19.00 Uhr von der Kulturamtsleiterin des Bezirkes Treptow Doris Thyrolph eröffnet und bleibt bis 4. Oktober zugänglich.

## „Es ist eine Ehre für uns“

Doris Thyrolph, Leiterin des Kulturamtes des Bezirkes Treptow, über den künstlerischen Austausch Berlin-Bruneck.

**TAGESZEITUNG:** Frau Thyrolph, Berlin ist eine sehr große Stadt, Bruneck ist im Vergleich dazu ein kleines Dorf ...

**DORIS THYROLPH:** aber mit einer phantastischen Galerie, einem phantastischen Direktor und einem phantastischen Ruf, der bis nach Berlin gedrungen ist. Es ist für die Künstler und uns eine Ehre in Bruneck ausstellen zu dürfen. Die Ausstellung heißt „P4 Berlin“. Was bedeutet das? Die Künstler haben ein bisschen gedanklich herumgespielt. Der spielerische Titel könnte Begriffe aus der Kunst umfassen wie Pinsel, Plastik, Photo, Phantasie und so fort. **Bekommt man junge Kunst**

zu sehen, wie sie derzeit in Berlin gemacht wird?

Die Künstler sind zwischen 1960 und 1970 geboren, man kann sie durchaus noch zur jungen bis mittleren Generation rechnen. Es sind gesellschaftlich engagierte Leute, die etwas zu sagen haben und sich zur Materialkunst bekennen. Das hoffen wir in Bruneck zu vermitteln.

Soll über die Kunst eine kleine Partnerschaft entstehen zwischen Bruneck und dem Berliner Bezirk Treptow?

Ich hoffe doch. Berlin ist unendlich spannend. Diese Ausstellung soll ein Auftakt sein für weitere Kontakte. Der Bezirk Treptow zählt um die

100.000 Einwohner, davon sind etwa 2.000 Künstler ...

Nur in diesem Bezirk ...

Nur in diesem Bezirk. Das ist eine immense Zahl, ich weiß. Nach dem Fall der Mauer haben sich in Treptow die Künstler konzentriert angesiedelt und das ist zum Markenzeichen des Bezirkes geworden. Wir freuen uns jedenfalls sehr auf die Brunecker Künstler, die nach Berlin kommen werden.

Wer sind die Brunecker Künstler

Das sind Linda Wolfsgruber, Julia Bornefeld und Kurt Augustin.

INTERVIEW:  
HEINRICH SCHWAZER

FILMFESTS

Julian  
Fo



Harry  
mit Mill

Mit einer Auflage von einer Million Exemplaren wird der neue Harry Potter-Band am 14. Oktober in Deutschland in die Buchhandlungen kommen. Der vierte Harry Potter-Band, der bereits seit dem 1. Juli auf Englisch vorliegt, den deutschen Titel „Harry Potter und der Feuerkelch“ tragen. Auch die Frage der Umschlaggestaltung ist nun entschieden: Die Abstimmung im Internet hatten sich rund 30.600 von insgesamt mehr als 38.000 F

### TERMINE

#### MUSIK

**SHIN** Teilnehmer am Wettbewerb Schloss Sigmundskron/Bozen  
**BOUGUS BROTHERS** Soul, Funk  
**NICE PRICE** Rock und Blues; I  
**MORANGE** Rock und Pop; i-Pu  
**„GIRLS VOICES“** Abschlusskonzert  
Kassianeu/Brixen  
**THE GRAMMAPHONES** Schlager  
Sand in Taufers  
**FOGGY DEW** Irish Folk; Aula  
**THEATER**  
**PINOCCHIO** Kindertheater; G

#### BOZEN

Eden **SCREAM 3** Mit Neve C  
Filmclub **ALTA FEDELTA** Mit J  
**MERAN**  
Apollo **POKEMON - DER FILM**

Kostenlos auf die EXPO